1. **Region**

Die Region Großglockner umfasst die im Möll- und im Oberen Drautal gelegenen 16 Gemeinden des politischen Bezirkes Spittal an der Drau im nordwestlichsten Teil des Bundeslandes Kärnten mit einer Fläche von 1.360 km² rd. 26.000 Einwohnern.

Beide Täler sind die hochalpinsten Täler der Ostalpen und verfügen über die beeindruckendsten Hochgebirgslandschaften mit den längsten und größten Gletschern des Alpenraumes und dem höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner. Der überwiegende Teil des Gebietes ist durch Hochgebirge geprägt, dünn besiedelt, ländlich und touristisch geprägt.

1. **Problematik**

Die bedeutendsten klimawandelbedingten Herausforderungen der Region sind der Rückgang der Gletscher, Anstieg der Durchschnittstemperaturen, ein Sommer- und Wintertourismus mit notwendiger Anpassung auf Grund klimatischer Veränderungen sowie Maßnahmen zum Naturkatastrophenschutz (Hochwasserschutz, Hangstabilisierungen, Schutzwälder, Bannwälder, Forstmonokulturen, Hitze, etc.).

Der Rückzug der Gletscher und Vergletscherungen als geographische und regionale Besonderheit, würde einen Verlust der Identität und des Alleinstellungsmerkmales bedeuten.

In Skigebieten der Region wie u.a. Heiligenblut, Ankogel, der Emberger Alm oder dem Mölltaler Gletscher, ist aufgrund mangelnder Schneesicherheit eine intensive Beschneiung mit notwendiger Anpassung hinsichtlich der Beschneiungszeit und der technischen und alternativen Hilfsmittel gefordert. Die Gefahr von Waldbränden ist in hohem Maße gegenüber den letzten Jahren gegeben. Infolge von Fichtenmonokulturen, gibt es einen massiven Befall von Borkenkäfern auch in höheren Lagen. Häufiger auftretende Starkregen verursachen wiederum Überschwemmungen und Muren.

1. **Motivation für KLAR**

Die Verantwortlichen der Region haben erkannt, dass den negativen Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken ist und entsprechende Aktionen und Impulse für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region als Grundlage für das Leben der Bevölkerung in der Region, im landschafts-ökologischen Einklang mit der Natur als Lebensgrundlage zu setzten sind.

1. **Zielsetzung**

Ziel ist, einen Bewusstseinsbildungsprozess in Gang zu setzen und zu erreichen, dass in der Bevölkerung das Thema Klimawandelanpassung wahrgenommen wird und Projekte unterstützt werden*.*

Sicherung des Wintertourismus durch technische und alternative Hilfsmittel und Umsetzung von alternativen touristischen Produkten und Angeboten- Verkürzung/Halbierung der Beschneiungszeit und mittelfristig auf 3 bis 7 Tage in den Skigebieten, Erhöhung der erneuerbaren Energie (Biomasse) mittelfristig von derzeit 30 auf 50% und langfristig auf 80%, Kleinwasserkraftwerke, Bestandesumwandlung der Fichtenmonokulturen auf einen entsprechenden Mischwaldanteil von 30%, Zonenplanung neu auf Grund von Starkregen und auftretenden Muren, Neuberechnung der Schutzwasserbauten in Siedlungsgebieten in kritischen Überschwemmungsgebieten der Möll und Drau, Verhinderung von Austrocknung der Agrargebiete durch gezielte Bewässerungsmaßnahmen, dadurch Steigerung und Sicherung des Ertrages sind weitere Zielsetzungen.

**KLAR! Region**

**Großglockner/Mölltal-Oberdrautal**

**Mag. Gunther Marwieser**

**A-9832 Stall 6, 0664 32 52 645**

[**region@grossglockner.or.at**](mailto:region@grossglockner.or.at)